

26. BaS-Jahresfachtagung

„Für ein gutes Leben im Alter – Mit Seniorenbüros kommunal gestalten“

27./28. September 2022 in Regensburg (Parkside) (Stand: 08.09.2022)



PROGRAMM

Dienstag, 27.09.2022

- 09:00 Uhr Stadtführung (optional)
- 10:30 Uhr Ankunft und Anmeldung
- 11:00 Uhr **Begrüßung**
Franz-Ludwig Blömker, BaS-Vorsitzender
- 11:15 Uhr Videobotschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Lisa Paus
- 11:20 Uhr **Eröffnungsvortrag**
„Für ein gutes Leben im Alter“
Prof. Dr. Thomas Klie
- Rückfragen -
- Videobeitrag „Gutes Leben im Alter in Regensburg“**
- 12:15 Uhr **Auftaktrunde**
„Was ist seniorenpolitisch zu tun?“
Dr. Astrid Freudenstein,
Bürgermeisterin der Stadt Regensburg
Christoph Sigl,
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und
Soziales
Reinhard Pohlmann, BaS-Vorstand

13:00 Uhr Mittagsimbiss

14:00 Uhr **Parallele Fachforen**
„Mit Seniorenbüros kommunal gestalten“

Forum 1: „Wie Teilhabe für alle durch zugehende Hilfen ermöglicht wird“

Impulse: Nadine Schöppner, Kreis Warendorf

Elisabeth Franke, AWO Saalfeld-Rudolstadt

Moderation: Jürgen Griesbeck, Seniorenakademie Bayern

Forum 2: „Wie eine nachhaltige Infrastruktur in den Kommunen geschaffen wird“

Impulse: Peter Stawenow, Sozialwerk Berlin

Anja Preuß, Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung, München

Beate Ott, Seniorenbüro Bad Neualbenreuth

Peter Ferstl, Ingolstadt

Moderation: Elfriede Küttinger und Caroline Kuhl, BaS

Forum 3: „Wie ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft gelingt“

Impulse: Elfriede Windpassinger, Regensburgs Nette Nachbarn

Christian Pfeffer, Dorf- und Begegnungszentrum Niederwinkling

Moderation: Sabine Hantzko, BaS

Forum 4: „Die Qual der Wahl“ – Onlineplattformen und Apps für Quartiere
(Digital !)

Impulse: Daniel Hoffmann, Kuratorium Deutsche Altershilfe

Regina Schwarz und Natascha Tolve, JuFuN e.V. (Verein für Jugend-, Familien- und Gemeinwesenarbeit), Schwäbisch Gmünd

Isabel Kaun, nebenan.de, Berlin

Prof. Dr. Thomas Klie, SoNaTe

Moderation: Annette Scholl, BaS

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr „Aufgehoben in der Erntescheune des Lebens - Zu Fragen der Vergänglichkeit“

Dr. Christoph Seidl, Pfarrer in der Krankenhaus- und Hospizseelsorge in Regensburg

- Rückfragen -

18:00 Uhr Pause

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen und Abendprogramm im Parkside
Latente Talente – offene Bühne für ungeahnte Fähigkeiten

Mittwoch, 28.09.2022

09:15 Uhr Start in den Tag

09:30 Uhr Tischgespräche
„Lokale Praxis stellt sich vor“

TG 1 Zugehende Hilfen: Präventiver Hausbesuch
Beate Härer, Stadt Schorndorf

TG 2 Nachbarschaftliche Hilfe und Pflege
Dr. Florian Kiel, Gesellschaft für Gemeininn e.V. Leipzig

TG 3 Netzwerkarbeit für eine resiliente Stadtgesellschaft
Jörg Marx, Mülheim/Ruhr

TG 4 Vernetzung: Landesnetzwerke als starke Plattform
Ulla Woltering, LaS NRW und Heidi Andre, LaS Bayern

TG 5 Finanzierung engagementfördernder Infrastruktur
Kerstin Knoll, Seniorenstützpunkt Landkreis Emsland

TG 6 Digitalisierung
Christian Renner, DigiDo Dornstadt

TG 7 Mobile Seniorenbüros in ländlichen Räumen
Ramona Kleinhenz, Mobile Seniorenbüros Saale-Orla-Kreis

TG 8 Vielfalt als Thema in Seniorenbüros
Dr. Susanne Greiter, Projekt „Generationen – Kulturen – Vielfalt“ Ingolstadt

TG 9 Wirkung ins Quartier – Aktivitäten des Vereins JuFun e.V. (erste Runde/Session)
Dieter Lehmann, JuFun e.V. (Verein für Jugend-, Familien- und Gemeinwesenarbeit) Schwäbisch Gmünd

TG 10 Generationentreff Ulm/Neu-Ulm e.V. (zweite Runde/Session)

Dieter Lehmann, Neu-Ulm

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Abschlussdiskussion als Fish-bowl

„Was tun? Wie Seniorenbüros ein gutes Leben im Alter mitgestalten“

Heidi Andre, Sprecherin der LaS Bayern, Stadt Pfaffenhofen

Andreas Hübner, Stadt Leipzig (angefragt)

12:30 Uhr

BaS-Ausblick

Stv. BaS-Vorstandsvorsitzende Sabine Hantzko und Gabriella Hinn, Geschäftsführerin BaS

13:00 Uhr

Mittagsimbiss

zum Ende der Fachtagung

Tagungsmoderation

Anja Lothschütz, WerteWissenWandel und Georg Roth, rubicon

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

